

Niederschrift 39. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 22.01.2014
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Rathaussaal, 39638 Gardelegen

Anwesend:

Herr Jens Bombach
Herr Thomas Genz
Herr Christian Glatz
Herr Reinhard Hapke bis 19:24 Uhr (Ende öffentlicher Teil der Sitzung)
Frau Doris Hoiczky
Frau Petra Müller
Frau Viola Winkelmann
Herr Ulrich Damke
Herr Jan Dittrich
Herr Thomas Schulze
Herr Hansjoachim Schütze
Herr Rüdiger Wolf
Herr FBL Baudienstleistungen Behrends
Herr Stadtverwaltungsrat FBL Zentrale Dienste
und Finanzen Machalz
Frau Birgit Matthies
Frau Redaktion der Volksstimme Ahlfeld
Frau Redaktion der Altmarkzeitung Weisbach,

Abwesend:

Herr Sven Rasch entschuldigt
Herr Tony Schulz
Frau Kathrin Fünfarek entschuldigt
Herr Frank Roßband entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 38. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 20.11.2013
- 4 Konzept Rekonstruktion Nebenanlagen Weteritzer Landstraße
Vorlage: 526/43/14
- 5 Verfahrensweise zur künftigen Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses Dannefeld
Vorlage: 527/43/14
- 6 Stadtumbau -Ost Gesamtmaßnahme " Altstadt/Bahnhofsvorstadt" Sicherungsmaßnahmen an historischen Gebäuden hier Sicherung Großes Hospital - Schaugiebel
Vorlage: 530/43/14
- 7 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

- TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende informiert, dass die Beschlussvorlage 527/43/17 – Verfahrensweise zur künftigen Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses Dannefeld – von der Verwaltung zurückgezogen wurde und bittet um Absetzung des Tagesordnungspunktes.

Er verliest die Begründung für das Zurückziehen, und zwar besteht zurzeit mit dem Heimatverein "Dannefelder Bauernfahne" e.V. ein am 23.09.2011 abgeschlossener Nutzungsvertrag. Lediglich war als Bedingung für das Inkrafttreten der Vereinbarung die körperliche Übergabe der Baulichkeit und damit die Übernahme des Objektes durch den Heimatverein festgelegt. Das ist bereits während der Herstellung des Dorfgemeinschaftshauses erfolgt. Das Objekt wurde nachweislich bereits vom Verein genutzt.

Aufgrund einer Fehlentscheidung des Vereines über die Art und Weise seiner Gründung sieht sich der Verein nicht in der Lage, die alleinige Verantwortung für das Dorfgemeinschaftshaus zu übernehmen. Daraufhin hat der Verein vorsorglich bereits am 14.07.2013 die körperliche Übernahme des Objektes abgelehnt und zum 31.12.2013 den Vertrag gekündigt. Die Nutzungsvereinbarung sieht eine Nutzungsdauer bis zum 31.12.2031 vor und ist von den Vertragspartnern nur kündbar, sofern unvorhersehbare Umstände auftreten und die Fortsetzung des Nutzungsverhältnisses für die Vertragspartner unzumutbar ist. Die Argumentation des Vereins zur Kündigung des Vertrages wird seitens der Hansestadt Gardelegen nicht anerkannt, sodass der Nutzungsvertrag Bestand hat.

Der Vorsitzende stellt die so geänderte Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt einstimmig die geänderte Tagesordnung – Absetzung des TOP 5: Verfahrensweise zur künftigen Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses Dannefeld und der damit geänderten Reihenfolge: TOP 6 und 7 werden TOP 5 und TOP 6 - für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 38. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 20.11.2013

Der Vorsitzende stellt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 38 Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 20.1.2013 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt einstimmig den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 38. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 20.11.2013.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 4 Konzept Rekonstruktion Nebenanlagen Weteritzer Landstraße
Vorlage: 526/43/14

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Aufgrund der Anfrage von Herrn Harpke, teilt Frau Dieterich-Beckers mit, dass eine Mitteilung an die Anlieger über die Höhe der Beiträge gegenwärtig nicht erfolgen kann. Die Rechtslage ist nicht eindeutig. Damit kann auch noch keine Aussage darüber getroffen werden, ob und in welcher Höhe Beiträge erhoben werden.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage 526/43/14 einstimmig zur Beratung an den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 5 Verfahrensweise zur künftigen Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses Dannefeld
Vorlage: 527/43/14

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

- TOP 5 Stadtumbau -Ost Gesamtmaßnahme " Altstadt/Bahnhofsvorstadt" Sicherungsmaßnahmen an historischen Gebäuden hier Sicherung Großes Hospital - Schaugiebel
Vorlage: 530/43/14

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Herr Behrends erläutert ergänzend, dass im Rahmen der Förderung über das Paket "Stadtumbau – Ost "Altstadt/Bahnhofsvorstadt" zwei Maßnahmen realisiert werden, zum Einen das Projekt Schnibbe und zum Anderen das Große Hospital – Schaugiebel mit jeweils 100 %iger Förderung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage 530/43/14 einstimmig zur Beratung an den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 6 Anfragen und Anregungen

Der Vorsitzende des Ausschusses weist darauf hin, dass entsprechend der Festlegung aus der letzten Sitzung Informationen zum Umbau und der Modernisierung der Grundschule Mieste vom Amt für Baudienstleistungen schriftlich erstellt worden sind und jedem Mitglied nun vorliegen.

Von Herrn Machalz erhalten die Mitglieder des Ausschusses eine Übersicht über die Kas-
 senreste 2013. Er verweist darauf, dass die Summen nur vorläufig sind und exakt erst nach
 endgültigem Abschluss des Haushaltsjahres 2013 feststehen.

Entgegen der geplanten Einführung des doppischen Haushaltes wird im Jahre 2014 der
 Haushalt nach Kameralistik weitergeführt. Es ist geplant, die Haushaltssatzung mit dem -
 plan 2014 zur Sitzung am 03.02.2014 vorzulegen. Zu Problemen werden die verminderten
 allgemeinen Zuweisungen und die zusätzliche Sanierung/Instandsetzung der Sporthalle
 Solpke führen. Gegenwärtig fehlen im Verwaltungshaushalt 3,5 Millionen Euro.

Zur Anfrage von Herrn Damke erklärt Herr Behrends, dass zum in Aussicht gestellten Sport-
 und Wellnesszentrum Informationen ausschließlich vom Bürgermeister gegeben werden.

Stadtrat Hapke bittet eine schriftliche Mitteilung darüber, welche Voraussetzungen zur Ein-
 führung eines Ortsvorstehers erfüllt sein müssen.

Herr Hapke verlässt mit Abschluss des öffentlichen Teil der Sitzung um 19:24 Uhr den Raum.

Sitzungsleiter:

Jens Bombach
 Vorsitzender des Finanz- und
 Wirtschaftsausschusses

Protokollführerin:

Roswitha Kausche